



Andrea Stift-Laube

Die Stierin

Roman

Format: 12 x 20 cm | 176 Seiten

Hardcover mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-218-01068-9

€ (A, D) 19,90 | Kremayr & Scheriau

Auch als E-Book erhältlich

ET: Februar 2017

Ein Kammerspiel zwischen Freiheit, Mord und Selbstbestimmung

Maeve arbeitet in einem Käseladen. In den Pausen schnitzt sie Figuren aus einer mythischen Vorzeit: ein Streitheer und zwei Stiere. Abends geht sie zu ihrem Mann Alli, der mit jedem Tag bestimmender wird. In einer anderen Zeit wird die Halbgöttin Maeve mit einem Messer am Hals von einem fremden König vergewaltigt. Aus Scham erzählt sie niemandem davon. Ihre Rache aber stürzt zwei Völker in einen blutigen Krieg, aus dem kein Sieger hervorgehen kann. Ein Chor – drei Frauen aus einer anderen Welt – trägt den Mythos in die Gegenwart. Der alte Konflikt bricht wieder auf.

Andrea Stift-Laube webt den alten irischen Mythos zu einer makabren Geschichte um Macht und Gerechtigkeit. So düster ihre Figuren auch sein mögen, sie sind auf eigentümliche Weise vertraut und zutiefst sympathisch.

"Es war alles voller Blut, der Fußboden, die Ladentheke, die Arbeitsplatte. Ich konnte nur einen Gedanken fassen: Etwas war mir aus der Hand genommen worden."

Die Autorin

Andrea Stift-Laube, 1976 in der Südsteiermark geboren. Sie studierte Sprachwissenschaft und Germanistik, ist Redaktionsmitglied der Literaturzeitschrift *Lichtungen* und lebt als Schriftstellerin und Publizistin in Graz. Sie schreibt u.a. für *manuskripte*, *schreibkraft*, *Der Standard*, *Wiener Zeitung*, *Die Presse* (*Spectrum*). Sie veröffentlichte mehrere Romane sowie Prosa, Lyrik und Essays, zuletzt erschien „Auf Watte“. Zahlreiche Preise und Stipendien, u.a.: *Manuskripte-Literaturförderpreis*, *Staatsstipendium des BKA*, *Theodor-Körner-Preis*, *Rotahorn-Literaturpreis*.